

Bremen, 04.Dezember 2013



**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

**Presseinformation:
Die Personaldecke der Feuerwehr Bremen ist brandgefährlich**

**Bezirk
Bremen-Nordniedersachsen**

Bremen: Der Unterschied in der personellen Ausstattung der Feuerwehr Bremen im Vergleich zur Feuerwehr Bremerhaven zeigt deutlich, dass die Personaldecke in Bremen nicht ausreichend ist.

Unter anderem ist festzustellen, dass anders als in Bremerhaven in Bremen der bundesweite Standard für die personelle Ausstattung einer Feuerwehr nicht eingehalten wird und deshalb die Bürgerinnen und Bürger deutlich länger auf ihre Feuerwehr mit weniger Personal warten müssen. Selbst dieser schlechte Standard ist nur durch erhebliche freiwillige Überstunden der Kolleginnen und Kollegen der Berufsfeuerwehr Bremen zu halten. Der ver.di-Vertrauensleutesprecher Klaus Schmitz fordert deshalb schon seit 2012 eine Aufstockung um rund 80 Stellen bei der Feuerwehr Bremen.

In der Diskussion um die unterschiedliche Ausstattung beider Feuerwehren muss der Fokus auf der zu schlechten Ausstattung der Feuerwehr Bremen gerichtet werden.

Der Personalratsvorsitzende Bernd Bauer stellt dazu klar: „Im Gegensatz zum Magistrat der Seestadt Bremerhaven hat der Bremer Senat seine Hausaufgaben nicht gemacht“. ver.di fordert die Einhaltung des bundesweiten Standards bei der Feuerwehr Bremen und die deutliche Aufstockung des Personals. Dazu der Gewerkschaftssekretär Ingo Tebje: „Die momentane Personalsituation für ist brandgefährlich, da häufig kein Sicherungstrupp mehr bei den Löscheinsätzen zur Verfügung steht“.

Für Rückfragen

Ingo Tebje - 01607012390
Bernd Bauer - 015203654375

V.i.S.d.P.:
Kornelia Knieper
Pressesprecherin
ver.di Bezirk Bremen-Nordniedersachsen
Bahnhofplatz 22-28
28195 Bremen

Tel.: 0421/3301-154
Fax: 0421/3301-117
Mobil: 0160/7420184
e-mail: kornelia.knieper@verdi.de
www.verdi-bremen.de

PRESSEINFORMATION